

271

Rundnagel

Berlin, den 4. November 1937

Sehr geehrter Herr Archivrat !

Da ich im Augenblick noch keine Korrekturen der Rezensionen für das nächste Heft zur Hand habe, möchte ich Sie bitten, sich noch etwas zu gedulden. Aus dem Gedächtnis kann ich Ihnen aber einstweilen schon sagen, daß der Rezensent ( Dr. Schieffer ) ziemlich bis in die Einzelheiten der Bauerschen Quelleninterpretation hineinsteigt: decollare/decollare, atroci confodit, gladio und manches andere. Es steht also zu erwarten, daß sich Ihre Ausführungen ziemlich in der gleichen Richtung bewegen werden. Mindestens wird sich eine starke Überschneidung nicht vermeiden lassen, und so wäre ich eher dafür, wenn Sie die Sache etwa in der HZ bringen würden; denn an möglichst sichtbarer Stelle verdient sie schon zu erscheinen.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler !

Ihr ergebener

*E. G.*

Rundnagel

5.37

...f danke  
... Rezension  
...heit bie  
...ung, eine  
...n. Nun no  
... Literatu  
...ber Heinr  
...tlichen  
...angezeig  
...jolen & d  
...zu Thoss  
...an. Wenn e  
...einigen  
...Buch übe  
...gelegene  
...exemplar  
...sollte.  
...wird.

...quellenkritischen Gründen das Blutbad

...verweisen glaubt. Da ich selber, wie

...Gebiet der Quellenforschung wie der

...seit langem gearbeitet habe, möchte ich

268

...Ausführungen, die  
...nehmen; ich glaube,

Berlin, den 9. November 1937

Sehr geehrter Herr Rundnagel !

Haben Sie schönen Dank für Ihre Karte. Das Buch von Thoss habe ich selbst in einem der vorigen Hefte angezeigt. Auch manches Andere, wovon Sie Anzeigen gemacht haben, ist schon in den früheren Heften z.T. wohl auch noch im Neuen Archiv verarbeitet worden. Manches, dessen Erscheinungstermin schon vier oder fünf Jahre zurückliegt, kann aus Gründen des Raumes und mehr noch der Aktualität nicht gebracht werden. Sie sehen also, daß Sie sich in künftigen Fällen ganz erheblich weniger Mühe machen brauchen, als Sie diesmal getan haben. Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler !

Ihr ergebener

*E. G.*

...Arbeit noch in  
...Ihnen das Ms.,

...nach Eintreffen Ihrer

r!

...ergebener

*Rundnagel*

Dr. F.

Sehr  
ich  
mit  
tet,  
Arti  
eine  
berl  
I. be  
Rah  
sei  
bei  
rask  
Ihne  
Tage  
hau  
erü  
ben  
Mi